# Amtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

### Sonntagsruhe in Industrie und Gewerbe.

Die häufigen nach dem 1. April cr. bei der Unterzeichneten eingegangenen Gesuche um Gestattung von Sonntagsarbeit lassen erkennen, daß die neueren einschlägigen Vorschriften noch nicht überall und vollständig zum Verständniß gelangt sind. Insbesondere ist die diesseitige Genehmigung häufig für solche Arbeiten nachgesucht worden, welche bereits gestattet, oder durch den Bundesrath, oder durch die höhere Verwaltungsbehörde (d. h. den Herrn Regierungs-Präsidenten) freigegeben sind.

In letzterer Hinsicht wird wegen des mangelnden Raumes auf die amtlichen Veröffentlichungen im Reichsgesetzblatt Nr. 4 von 1895 (letztere auch abgedruckt in „Werner, die Sonntagsruhe in Industrie und Gewerbe"), sowie in Nr. 162 der Saale-Zeitung (4. Beiblatt) verwiesen.

Was dagegen die durch das Gesetz selbst gewährten Ausnahmen anlangt, so werden die Gewerbetreibenden darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 105c der Reichs-Gewerbe-Ordnung das in § 105b erlassene Verbot der Sonntagsarbeit keine Anwendung findet:

1. auf Arbeiten, welche in Nothfällen oder im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werden müssen;
2. für einen Sonntag auf Arbeiten zur Durchführung einer gesetzlich vorgeschriebenen Inventur;
3. auf die Bewachung der Betriebsanlagen, auf Arbeiten zur Reinigung und Instandhaltung, durch welche der regelmäßige Fortgang des eigenen oder eines fremden Betriebes bedingt ist, sowie auf Arbeiten, von welchen die Wiederaufnahme des vollen werktägigen Betriebes abhängig ist, sofern nicht diese Arbeiten an Werktagen vorgenommen werden können;
4. auf Arbeiten, welche zur Verhütung des Verderbens von Rohstoffen oder des Mißlingens von Arbeitserzeugnissen erforderlich sind, sofern nicht diese Arbeiten an Werktagen vorgenommen werden können;
5. auf die Beaufsichtigung des Betriebes, soweit er nach Ziffer 1 bis 4 an Sonn- und Festtagen stattfindet.

**Alle diese Arbeiten unterliegen nicht einer behördlichen Genehmigung, dürfen vielmehr innerhalb der gedachten Grenzen von dem Gewerbetreibenden selbständig — allerdings mit strafrechtlicher Verantwortlichkeit für etwaige Ueberschreitungen dieser Grenzen — vorgenommen werden.** In allen diesen Fällen haben die Gewerbetreibenden nur ein Verzeichniß über derartige Arbeiten nach folgendem (unter anderen in der Papierhandlung von C. Puppendick hierselbst, Rannischestraße käuflichem) Formular zu führen:

| 1. | 2. | 3. | 4. |
|---|---|---|---|
| Tag der Beschäftigung. | Zahl der beschäftigten Arbeiter. | Namen der beschäftigten Arbeiter. | Angabe der Tagesstunden, in welche die Arbeitszeit fällt. |
| | | | |

| 5. | 6. | 7. |
|---|---|---|
| Angabe der vorgenommenen Arbeiten. | Angabe, in welcher Weise als Ersatz für die stattgehabte Sonntagsarbeit Ruhezeit gewährt worden ist. | Bemerkungen. |
| | | |

Außerdem sind dieselben in den Fällen der vorgedachten Nr. 3 und 4, sofern die Arbeiten länger als 3 Stunden dauern oder die Arbeiter am Besuche des Gottesdienstes hindern, verpflichtet, jeden Arbeiter entweder an jedem dritten Sonntage volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonntage mindestens in der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends von der Arbeit frei zu lassen.

**Eine Genehmigung von Sonntagsarbeiten durch die Unterzeichnete ist nach § 105 f der Reichs-Gewerbe-Ordnung nur gestattet,** wenn zur Verhütung eines unverhältnißmäßigen Schadens ein nicht vorherzusehendes Bedürfniß der Beschäftigung von Arbeitern eintritt. Zu diesem Punkte wird jedoch bemerkt, daß diese Genehmigung **der Regel nach nicht für den ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttag, im übrigen aber nur dann bewilligt werden darf, wenn das Bedürfniß zur Sonntagsarbeit trotz Aufwendung gehöriger Sorgfalt nicht vorher zu sehen gewesen ist und der durch den Ausfall der Sonntagsarbeit drohende Schaden unverhältnißmäßig, also so erheblich ist, daß dem gegenüber die Beeinträchtigung, welche die Sonntagsruhe der Arbeiter durch die Ausnahmegestattung erfährt, nicht entscheidend ins Gewicht fallen kann.**

Hiernach liegt es im eigensten Interesse der bez. Gewerbetreibenden, zeitraubende Feststellungen dadurch zu erübrigen, **daß aus ihren Gesuchen jene Voraussetzungen ohne Weiteres ersichtlich sind.** Auch wird empfohlen, derartige Anträge möglichst zeitig einzureichen, daß die etwa nöthigen Feststellungen, ev. auch Einholung der gutachtlichen Aeußerung der Gewerbe-Inspektion, vor dem betreffenden Sonntage bewirkt werden können.

Halle a/S., den 22. April 1895.

**Die Polizei-Verwaltung.**

## Bekanntmachung.

Im Monat Mai werden:

**die Nachtlaternen**

vom 1. bis 10. von 8¼ Uhr abends bis 3¾ Uhr früh
„ 11. „ 21. „ 8½ „ „ „ 3½ „ „
„ 22. „ 31. „ 8¾ „ „ „ 3¼ „ „

brennen.

Halle a/S., den 20. April 1895.

**Der Magistrat.**

## Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte **in dem Monat März 1894 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 9581 bis 13931 tragen und über welche die Pfandscheine in rothem Druck ausgestellt sind,** wird

**Donnerstag den 16. Mai d. Js. und an den darauffolgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4, abgehalten werden.**

Zur Versteigerung gelangen: Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., den 17. April 1895.

**Das Leihamt der Stadt Halle a/S.**

## Bekanntmachung.

Der am 4. Juni 1861 zu Halle a/S. geborene Tischler **Hermann Gebhardt,** dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 21. März 1895.

**Die Armen-Direction.**
Zernial.

## Bekanntmachung.

Der am 5. Februar 1863 hierselbst geborene Zimmermann **August Eilenberg** sorgt nicht für seine Ehefrau, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes des p. Eilenberg.

Halle a/S., den 19. Februar 1895.

**Die Armen-Direction.**
Zernial.

## Bekanntmachung

Der am 9. September 1860 hierselbst geborene Klavierspieler (Musiker) **Alfred Landmann,** dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 19. April 1895.

**Die Armen-Direction.**
Zernial.

## Bekanntmachung.

Der am 1. Januar 1858 zu Großkugra geborene Arbeiter **Johann Straube** entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Armenmitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 16. April 1895.

**Die Armen-Direktion.**
Zernial.

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Cröllwitz Band V. Blatt 171 auf den Namen des Maurers **Ferdinand Kutscher** zu Cröllwitz eingetragene, Friedrichstraße 4 belegene Grundstück: Kartenblatt 1, Parzelle 218/79 von 5 ar 9 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Wohnhaus links, Waschküche und Stallung,

**am 20. Juni 1895, Vormittags 9 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 510 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

**am 21. Juni 1895, Mittags 12 Uhr**

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 16. April 1895. (r

**Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band 16 Blatt 690 auf den Namen des Handelsmanns **Johann Albert Lietz** zu Halle a/S. eingetragene, in Giebichenstein, Adolfstraße 1a belegene Grundstück: Kartenblatt 1, Parzelle 1525/259 von 1 ar 37 qm und Parzelle 1526/259 von 1 ar 60 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Anbau, Hintergebäude und Hofraum,

**am 19. Juni 1895, Vormittags 9 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1485 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

**am 20. Juni 1895, Mittags 12 Uhr**

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 16. April 1895. (r

**Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

## Schülerwerkstätten.

Der Unterricht des Sommerhalbjahres in Papparbeit, Hobelbankarbeit und Holzschnitzerei beginnt **Sonnabend den 27. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr** im Schulgebäude der Poststraße. Das Unterrichtsgeld beträgt für das Vierteljahr 4 Mk., für Brüder je 3 Mk. und ist in den ersten zwei Wochen zu bezahlen. Die angefertigten Gegenstände werden nach Ersatz der Materialkosten Eigenthum der Schüler. Anmeldescheine sind in den Schulen und beim Hausmann des Schulgebäudes zu haben.

Halle a/S., im April 1895.

**Der Vorstand der Schülerwerkstätten.**
Direktor Dr. A. Thaer.

## Auction.

**Donnerstag den 25. ds., Vormittags von 11 Uhr an** versteigere ich in den **Lagerräumen** des Herrn **Spediteur A. W. Haase hier, Bahnhofstraße 18,** wegen **Annahme-Verweigerung:**

**18 Ballen Teppiche verschiedener Größen,**

darunter **Smyrna-, Brüsseler-, Velour- und Axminster-Teppiche,** ferner **2 große Original-Oelgemälde** und **1 Koffer Kleider öffentlich** und **meistbietend** im **Einzelnen** gegen Baarzahlung. Besichtigung von 10 Uhr an.

**Hirsch, Gerichtsvollzieher.** (s

**Mittwoch, den 1. Mai cr., von Nachm. 2 Uhr ab,** werde ich in **Klein-Wittenberg** (Sammelplatz: Restauration zum Elbhafen) 1 Lastwagen (4"), 1 Rollwagen, 7 große Dezimalwagen, **1 Centesimalwage,** 2 Doppelpulte, 1 fichte. Schrank, 1 Schreibtisch, 7 Sessel 2c. zwangsweise gegen Baarzahlung versteigern.

Wittenberg (Bez. Halle), den 23. April 1895.

**Lehmann,** Gerichtsvollzieher. (az

## Erbschaftshalber

beabsichtigen wir die nahe an **Bornstedt,** Bahnstation Eisleben, gelegene **Franz Graf'sche Wassermühle nebst circa 4 Morgen Land und großem Obst- und Gemüsegarten** freiwillig zu verkaufen und stellen hierzu Termin auf **Donnerstag den 9. Mai Nachmittags 4 Uhr im Goldenen Stern hierselbst** an. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Bornstedt, den 16. April 1895. **Die Erben.** (ar

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau, Ehefrau des Kapellmeisters **Hans Höhne, Jeanette** geborene **Meincke** — Inhaberin der nicht eingetragenen Firma **J. Meincke** — zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. (r

Halle a/S., den 19. April 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Adolph Rudolph,** in Firma: **A. Rudolph** hier, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. (r

Halle a/S., den 19. April 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Fabrikanten **Franz Neubert** zu Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. (r

Halle a. d. S., den 19. April 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der verehelichten Glacelederfabrikant **Höhn, Johanne** geborene **Heimberg** zu Halle a/S. ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

**den 20. Mai 1895**
**Mittags 12 Uhr**

vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 22. April 1895.

**Grothe,** Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r

## Jagdverpachtung.

Die **Jagd** der Gemeinde **Görzig** (Kreis Cöthen in Anhalt), welche sich fast unmittelbar an die Station Weissandt anlehnt, soll **Sonnabend den 4. Mai d. J. Vormittags 11½ Uhr** im **Gruhn'schen** Lokale hierselbst auf weitere 12 Jahre öffentlich verpachtet werden.

Görzig, den 19. April 1895.

**Der Gemeindevorstand.**
Franz Hohmann. (ad

Die **Auction** in **Trotha, Magdeburgerstr. 9** findet **nicht** statt.
**Petschick,** Gerichtsvollzieher. (a

## Grosse Auction

### in Naumburg a/S.,

**Gr. Jacobsstraße 26.**

**Sonnabend den 27. d. Mts. Vorm. von 9 Uhr an** sollen zur Möbelfabrikant **Herm. Wachter**schen Concursmasse gehörig:

**ein Gasmotor, 4 Pferdekräfte, eine Hobelmaschine, 1 Fraismaschine, 1 Kreissäge, 1 Bandsäge, 1 Schleifmaschine, 1 Sägeschrenkmaschine, Treibriemen, ein gr. verdeckter Möbelwagen, ein großer Plan-Möbelwagen, ein Handmöbelwagen, 1 Preschwagen, 1 eiserner Geldschrank, zwei Contortische, eine große Partie Mahagoni- u. Nußbaum-Hölzer, Fourniere, Ahorn-, Eichen-, Pappel- und Erlen-Bohlen, birkene Stämme, Zink- und eichene Särge u. v. a. S.**

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

**Die Sachen können jederzeit besichtigt werden.**

Naumburg a/S., den 22. April 1895.

**Lätzkendorf,** Gerichtsvollzieher.

## Domaine

von ca. 600 Morgen in nächster Nähe der Stadt ist **zu ediren.** Auskunft ertheilt **Fr. Teichmüller,** (ad) Nordhausen, Töpferstraße 4.

## Wegen Todesfall

ist ein gutgehendes

### Materialwaarengeschäft,

verbunden mit **Schnittwaarenhandel,** und **Schankgerechtsame** in einem großen, an Eisenbahn gelegenen Dorfe Thüringens sofort mit sämmtl. Waaren zu **verkaufen.** Im Hause befindet sich Postagentur, auch können großer Garten und einige Morgen Land mit übernommen werden.

Zur Uebernahme sind 10,000 Mark Anzahlung unbedingt erforderlich.

Vermittler verbeten. Nur Selbstreflectanten wollen ihre Offerten unter B. 10 postlagernd **Ammendorf-Radewell** abgeben. (ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950424064/fragment/page=0001

## Parzellirungs-Anzeige.

Im Auftrage des Besitzers soll das

# Gut Ueckeritz

in **Parzellen** verkauft werden. Das Gut liegt 1 Stunde von der Kreis- und Garnisonstadt Demmin, größten Theils Chaussee, enthält über 2000 Magdeb. Morgen unter dem Pfluge, **zwei Drittel durchgängig guten Roggenboden, ein Drittel Weizenboden,** außerdem 400 Mgd. Morgen gute Wiesen und ungefähr 40 Morgen Holzung. Das Gut soll in beliebig große **Parzellen von 10 Morgen** aufwärts zerlegt werden.

Bei der **Hofstelle** mit **hervorragend guten, neuen Gebäuden** können 1000 bis 1200 Morgen und **mehr** verbleiben.

Zum Ausgebot des Gutes in Parzellen habe ich einen Termin auf

**Montag den 29. April d. Js. Vormittags 9 Uhr**

auf dem Gutshofe zu **Ueckeritz** anberaumt.

Die Bedingungen sind vorher in meinem Geschäftszimmer, Frauenstr. 2, zu erfahren.

Demmin, den 18. April 1895.

**Der Justizrath.**
Dr. Tzschirner.

---

## Gutsverkauf.

**Ein Landgut** mit neuen Gebäuden, ca. 3/4 Morgen **Obst- und Gemüsegarten,** und ca. 18 Morgen zusammenhängendem **Ia. Qualität Feld,** etwa 2 Kilometer von einer bedeutenderen Industriestadt Thüringens entfernt, ist für den festen Preis von 18,500 Mark, bei einer Anzahlung von 5500 Mark (Restsumme hypothekarisch fest), sofort zu verkaufen. Agenten verbeten.

Gef. Offerten unter O. R. 484 **„Invalidendank"** Leipzig erbeten. (ad

---

## Fabriken-Verkauf.

Eine umfangreiche Fabrikanlage an der Saale, unweit von Lobenstein, **woselbst spätestens nächsten Herbst der Eisenbahn-Betrieb eröffnet wird,** mit 5 großen Sälen, 40 bis 45 Pferdestärken, aushaltender Wasserkraft, Dampfmaschine und electrischer Beleuchtung, in welcher bis jetzt Holzwaaren fabricirt worden sind, ist aus einer **Konkursmasse** mit den bisherigen Maschinen und den noch vorhandenen Vorräthen oder auch ohne solche, zu sehr annehmbarem Preise zu verkaufen. Dieselbe eignet sich auch besonders für **Spinnerei** od. **Weberei.** Arbeitskräfte sind bei verhältnißmäßig sehr niedrigen Löhnen hinreichend vorhanden.

Dazu gehört noch ein kleineres Etablissement, — ca. 5 Minuten davon entfernt — mit Wasserkraft und drei geräumigen Sälen, in welchen bereits früher Spinnerei betrieben worden ist. Letzteres wird auch getrennt abgegeben.

Anfragen sind an Rechtsanwalt **Dr. Chillan** in **Zwickau** zu richten.

---

**Villa,** 10 Zimmer, Veranda und Garten, billig zu verkaufen **Wuchererstr. 50.** (s

---

## Haus- u. Geschäftsverkauf.

Ein **Hausgrundstück** mit **Materialgeschäft** in einer kleinen Stadt, in der Bahnhofsstraße gelegen, alleiniges Geschäft in Nähe von Fabriken, 1880 neu gebaut, ist wegen Uebernahme eines anderen Grundstücks zu verkaufen.

Offerten unter M. M. 298 **Invalidendank, Leipzig** erbeten. (ad

---

## Bäckereigrundstück.

**Ein Bäckerei-Grundstück an Hauptstraße gelegen, ist umständehalber billig bei nur 2—3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter 757 N. an die Exped. d. Ztg. erbeten.** (r

---

**Ein sehr schönes Grundstück in der Wuchererstraße ist billig bei nur 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter 758 O. in der Exped. d. Ztg. niederlegen.** (r

---

## Sichere Brodstelle.

### Für Oberkellner, Restaurateure.

Meine im flottesten Betriebe in einem Vororte von Halle a/S. belegene

**Gastwirthschaft**

mit Tanzsaal und Garten, vorzügliches Sommer- und Winter-Geschäft, Umsatz 500 hl Lagerbier, 30,000 Flaschen Gose, viel Wein, Liköre und Mineralwässer, großer Küchenumsatz, gute Preise, wegen zur Ruhesetzung zu verkaufen. Gebäude neu. Compl. Einrichtung. Zur Uebernahme 30,000 Mark erforderlich. Off. unter H. G. 50 hauptpostlagernd erb.

---

**Haus mit Hof** ꝛc., in schönster Lage der Südseite der inneren Stadt, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers preiswerth unter günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung **zu verkaufen.** Off. unt. U. 5672 beförd. die Exp. d. Ztg.

---

**Wegen Versetzung** ist ein in Alsleben a/Saale in bester Geschäftslage inmitten der Stadt gelegenes **Grundstück,** enth. 4 Stub., 3 Kam. u. Zub. nebst 1/4 Morgen groß. Garten, welcher event. auch als Baustelle verwerthet werden kann, für 2250 Thlr. sof. od. spät. **zu verkaufen.** Offerten unt. **A. V. 388 postlagernd Alsleben a. d. Saale** erbeten. (ad

---

## Bad Kösen.

**Mein Haus,** schönste Lage, gr. Eckladen (worin jetzt ein Drogenhandel ist), herrschaftl. Wohnung, will ich **verkaufen.** Näheres beim Besitzer

**A. Beyer.** (ad

---

**Ein Haus,** Nähe der Bahn, in ruhiger Gegend krankheitsh. preiswerth **zu verkaufen.** Unterhändler verbeten. Zu erfahren

**Forsterstraße 44** im Laden.

---

## Für vermögende Eltern,

deren Söhne Ingenieure, Architekten, Kaufleute oder Landwirthe sind, bietet sich günstige Gelegenheit zum Kauf eines im schwungvollsten Betriebe befindlichen **Fabrik-Etablissements.** Dasselbe liegt in einer thüringischen Residenzstadt u. liefert als Specialität einen gesetzlich geschützten, guten Gewinn bringenden Artikel meist für Staats- u. öffentliche Bauten. Selbstkäufer wollen Adressen unter G. R. 145 an den **„Invalidendank" Dresden** einsenden. (ad

---

Ein villaähnliches

**Hausgrundstück**

zu **Thale a/H.,** mit schönem Obst- u. Gemüsegarten nebst 1/4 Morgen gutem Acker, schönste Aussicht auf das Gebirge, ist unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Das Grundstück kann sofort übernommen werden.

Nähere Auskunft ertheilt

**W. Klimm,** Bureau-Vorsteher, Quedlinburg, Breitestr. 39. (r

---

**1770 □Mtr. große Wiese** mit Obstbäumen, auch als Bauplatz, am Dorfe Schieczig bei Salzmünde preisw. zu verk. Nähe. Fritz Reuterstr. 3, III. r.

---

## Baustellen-Verkauf.

An der zwischen **oberen Martin- und Mariensstraße** projektirten 10 m breiten Verbindungsstraße sind Baustellen von ca. 200—400 qm Flächeninhalt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Pläne sind im Comtoir von **A. Wiede,** Leipziger Str. 62 im Hofe, einzusehen. (r

---

Im neuen **Villenviertel in Giebichenstein** sind **Baustellen** in jeder Größe, der Quadrtr. von 9 M an, zu verkaufen, vierzehn Villen bereits gebaut.

**A. Metze.** (z

---

**1,000,000 Mark**
**Institutsgelder**
**à 3 1/2 %** (d
auf **Acker** auszuleihen durch
**Ernst Haassengier & Co.,**
**Bankgeschäft, Halle a/S.**

---

## Hypotheken-Capital

bis **60 %** der Taxe von **4 %** an **10 oder 15 Jahre fest.** (s

**M. Oberlaender,**
**Bank-Commission, Kaulenberg 1.**

---

## Hypothekenkapital

(Bank- u. Privatgeld)

von 3 3/4 % Zinsen an auf gute erste Hypothek offerirt **Otto Knoche,** Bankcommission, Zinksgartenstr. 2. (r

---

**800 Thlr.** auf 1. Hypothek 1. Mai gesucht. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [121

---

...n überaus **grosser Auswahl** empfehlen wir

# Schwarze Spitzen-Umhänge

sowie **Spitzen-Tülle zur Anfertigung**

zu billigsten Preisen.

# A. Huth & Co.,

**Grosse Steinstrasse 87.** (d

---

**Verkaufe meine Gastwirthschaft** in **Gotha** in sehr guter Lage, mit Saal, 4 Gastzimmer, heizb. Kegelbahn, Concert- u. Gemüse-Garten, Veranda, Colonnaden, Bierumsatz 500 Hektoliter. Preis mit Inventar 45000 Mk., Anz. 8—10,000 Mk., Brandversi. 40600 Mk., alles in gutem baulich. Zust. Sichere Existenz. Uebernahme sofort od. später. Näheres d. Bes. **H. Beyer, Leipzig-Lindenau,** Merseburgerstr. 39, II. (ad

---

## Schlossereiverkauf.

Im Saalkreis ist eine alte Schlosserei sofort zu verkaufen. Auskunft giebt

**J. Nagel,** Stellmachermeister, Halle a/S., Bahnhofstr. 5.

---

**Bäckerei** auf dem Lande, einzige im Dorfe, Haus, Scheune, Stall, Garten incl. 4 Mg. Land, mit Inventar, gut erhalten, sofort zu verkaufen. Preis 5200 Mk., Anzahlg. 2500 Mk. Selbstkäufer, die von Landwirthschaft etwas verstehen, erfahren Näheres durch

**Heitmann,** Jessen, Bez. Halle. (ar

---

In einem Orte nahe bei Halle a/S. ist ein **Gut,** 138 Morgen, für 115000 M bei 1/3 Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1624 erbittet **F. Schiller** zu Halle a/S., Mansfelderstr. 55, I. (r

---

Mein **Grundstück,** f. jedes Geschäft passend, mit Garten, beabsichtige ich mit wenig Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Näheres durch **L. Thürmer** in **Radegast** (Anhalt).

---

**Eine Mühle,** bisher Porzellanmassenmühle, bei Blankenhain i/Thür. gelegen, mit Wasser- und Dampfkraft (Maschine 8—10 Pferdekr., zwei Dampfkessel, Transmissionen), wird f. 22,000 M, bei 15,000 M Anzahlung äußerst billig verkauft, (Feuertaxe der Gebäude allein 15,000 M). Die Anlage eignet sich für alle möglichen Zwecke. Offerten sub 802 K. an die Exped. dies. Ztg. erbeten. (ar

---

Ein gut eingerichtetes **Geschäft** (Haus- u. Küchen-Artikel) in mittlerer Provinzialstadt ist sofort zu verkaufen. Erforderlich sind einige Tausend Mark. Off. V. 5673 i. d. Exp. d. Ztg. niederzulegen.

---

Suche kl. gutgehende **Restauration zu pachten,** auch von Brauerei auf Vierpacht. Offerten unter 797 E. an die Expedition dieser Zeitung. (a

---

## Hypothek-Kapital,

**bis 60% Taxe, 4%, 10—15 J. fest.**

**Georg Schultze,** Kl. Ulrichstr. 19, II., (s

**Assecuranz- u. Bank-Commission.**
**Fernsprecher 887.**

---

## 24,000 Mark

werden zur 2. Stelle auf neuerbautes, solides Grundstück von pünktlichem Zinszahler **gesucht.** (4 1/2 %—4 3/4 %.) Näheres durch

**Rechtsanwalt Suchsland,**
**Gr. Steinstr. 9.**

---

## 5000 Mark

1. Hypothek zu 4 1/2 % auf ein Grundstück Mitte der Stadt von Selbst-Verleiher sofort gesucht. Offerten unter S. 5670 an die Expedition dieser Zeitung.

---

Suche zum 1. Juli **15,000 Mark** zu 4 % auf erste feine Hypothek.

Offerten unter 794 B. bitte in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. (a

---

**5—6000 Mk.** gesucht zur II. Stelle hinter 42,000 M, Feuertaxe 57,300 M. Off. u. T. 5671 i. d. Exped. d. Ztg. erbeten.

---

**Junge anst. Wittwe in gr. Noth bittet um Darlehn von 50 Mark auf Sicherheit. Werthe Adressen erbeten hauptpostlagernd: 100.**

---

Eine junge Dame bittet edeldenkende Herren um ein Darlehn von **30 Mk.** Gefällige Adr. unter R. L. 7 postlagernd Postamt 2. Anonym nicht berücksichtigt.

---

**Nervosa** bedeutet hochgradig erregte und empfindliche Nerven. Nervösen Personen ist der öftere Gebrauch eines gesund. Anregungsmittels, wie der Apotheker Petzold'schen

**„Nervosa-Cichtjahn"**

(Cinchona-Tabletten) durchaus zu empfehlen, da ein solches die übergrosse Reizbarkeit herabsetzt, krankhafte Aufregung mindert, andererseits aber auch Erschöpfung u. Ausspannung u. damit die Gefahr der Ueberanstrengung verhütet, während quälende Symptome, wie Kopfschmerz, Migräne rasch beseitigt werden. In Apotheken erhältlich das Kästchen zu Mk. 1.—

---

# Kranken- und Begräbniss-Kasse

**des Kaufmännischen Vereins.**

**Versicherungs-Anträge** erledigt (d

**Wilhelm Boehr.**

---

# Annoncen

in alle Zeitungen und Fachzeitschriften, Kursbücher etc. besorgt rasch und zuverlässig zu den vortheilhaftesten Bedingungen die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse; dieselbe liefert Kostenanschläge, Entwürfe für zweckmässige und geschmackvolle Anzeigen, sowie Insertions-Tarife kostenfrei.

# Rudolf Mosse

**Halle a. S.,** Brüderstr. 4.

**Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Prag, Stuttgart, Wien, Zürich.** (ad

---

## Geschäfts-Verkauf.

Besonderer Familienverhältnisse halber verkaufe ich sofort mein nachweislich flottes

**Colonialwaarengeschäft**

mit sehr flotter **Destillation;** dieselbe ist concurrenzlos, jährlich ca. 4500 Liter Nordhäuser. Das Geschäft besteht seit 14 Jahren, hat Ecklage und liegt an einer der verkehrsreichsten Hauptstraßen Leipzigs. Zur Uebernahme würden 6—7000 M gehören. Anfragen erbeten sub O. 2015 an **Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

---

Ein in bester Geschäftslage von **Naumburg a. d. S.** befindliches **Grundstück** mit sehr altem Materialwaaren-Geschäft und Restauration, auch für jedes andere Geschäft sehr passend, soll aus Gesundheitsrücksichten baldigst günstig verkauft werden. Näheres unter E. S. 2023 postl. **Naumburg a/S.** (ad

---

Mittleres, freundliches **Wohnhaus,** im Neumarktsviertel, 2 stöckig, in **sehr gutem** baulichen Zustande, vorzüglich für einen Handwerker passend, auch zum Abvermiethen sehr geeignet, ist billig zu **verkaufen.** Offerten u. A. a. 4330 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

---

**Beabsichtige** meinen gutgehenden **Gasthof** mit **Tanzsaal** und **Garten-Wirthschaft** alters- und krankheitshalber **zu verk.,** Anzahlung 10—12,000 M. Offerten sub U. r. 4297 befördert **Rudolf Mosse,** hier. (s

---

**3 Parterre-Zimmer,**

zu **Bureau-** bezw. **Geschäfts-Räumen** in **oberer Leipziger, Magdeb., Merseb. Straße** oder **Königsviertel** sof. ges. Off. u. P. d. 4323 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

---

## 6300 Mark

zur 1. Hyp. auf ländl. Grundstück 1. Juli gesucht. Off. u. M. i. 4391 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

---

## 18—20,000 Mark

zur 1. Stelle à 4 % p. 1. Juli oder 1. Okt. ges. Offerten u. U. b. 4392 befördert **Rud. Mosse,** hier. (s

---

## Reisender

für **Liqueur-Fabrik** in einer kleineren Stadt **gesucht.** Jüngere Herren, welche etwas gereist, bevorzugt. Offerten unter X. x. 4394 bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S. (s

---

**Nachhilfe, Conversations- und Unterrichts-Französisch stunden** in werb. u. e. Student (geb. **Franzose**) ertheilt. Briefe sub H. b. 4298 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

---

## 50 Mark

Gratifikation Demjenigen, welcher einem verheiratheten, bestempfohl. **Buchhalter** baldigst **Vertrauensstellung** in **Halle a/S.** verschafft. Offerten unter B. r. 4334 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

---

Kaufm., Mater., selbstst., Anf. 30er, sucht die Bek. einer j. Dame o. Wittwe v. ang. Aeuß. u. einigem Verm. betr. bald. **Verheirath.** Off. a. d. ehrenh. Gef., wom. Phot., erb. u. B. C. 110 an **Rudolf Mosse,** Magdeburg. (ad

---

**Restaurations-Etablissement** mit großem Garten, schönste Lage der Umgegend von Halle a/S., hochfein für **Brauereibesitzer,** ist wegen hohen Alters **zu verkaufen.**

Offerten sub S. g. 4295 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a. S. (s

---

**Eine Gastwirthschaft,**

verbunden mit **Fleischerei,** in Stadt von 25,000 Einw., Umsatz 250 To. Lagerbier, 4 Faß Branntwein ꝛc., Logiseinnahme 1000 M, sonstige Miethe 1400 M, mit festen Hypotheken, bei 10—15,000 M Anzahlung für 65,000 M Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres unter Chiffre B. D. 111 durch **Rudolf Mosse,** Magdeburg. (ad

---

## 30,000 Mark

auf gute **1. Hypothek sofort** oder **später zu verleihen.** Off. von Selbstreflektanten unter L. v. 4300 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a. S. (s

---

## 35—40,000 Mark

**zur 1. mündelsicheren Hypothek sofort oder später gesucht.**

Offerten unter T. f 4303 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

---

**5000 Mark**

von pünktl. Zinszahler auf 2. gute Hypothek den 1. Juli zu cediren gesucht. Offerten unter A. i. 4246 bei **Rud. Mosse,** Halle. (s

---

## Unsere Haupt-Agentur

für Leben, Unfall und Aussteuer in Halle a/S., mit Incasso, soll per 1./5. cr. anderweitig besetzt werden. Energ. Herren, in besseren Kreisen eingeführt, belieben Offerten unter Z. n. 4292 an **Rud. Mosse,** Halle zu senden. (s

---

## Volontair

mit guter Handschrift kann sich im Comtoir eines **Colonialwaaren- und Landesprodukten-Grosso-Geschäfts** in allen Theilen des kaufmännischen Wissens ausbilden.

Offerten unter N. s. 4229 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

---

## Junger Mann,

der seine 4jährige Lehrzeit in einem **Material-** und **Schnittgeschäft** beendete, **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen **Stellung.** Offerten unter R. w. 4226 befördert **Rud. Mosse,** Halle a. S. (s

---

## Tüchtiger Fabrikschmied

(Schirrmeister), welcher sämmtliche Schmiedearbeiten sauber u. selbstständig ausführen kann, auch im Hufbeschlag gründlich erfahren ist, wird **gesucht.** Bewerber belieben Zeugniß-Abschriften einzusenden. Persönliche Vorstellung vorläufig verbeten. (ad

---

**Zuckerfabrik Wallwitz** m. b. H.

---

**Behufs Gründung** eines

**Rassegeflügelzüchter-Vereins**

werden Interessenten gebeten, ihre werthen Adressen unter N. w. 4296 bei **R. Mosse,** Halle niederzulegen. (s

---

**Abgelegte Kleidungsstücke, Schuhwaaren, Betten, Uhren** u. s. w. kauft und holt ab. W. Off. unter W. m. 3955 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950424064/fragment/page=0002